

Empfehlung: **Kaufen**

Kursziel: **4,50 Euro**

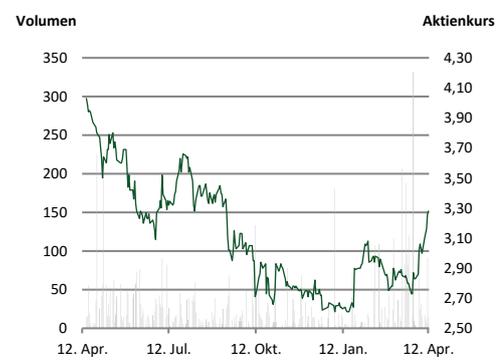
Kurspotenzial: **+37 Prozent**

Aktien­daten

KURS (Schlusskurs Vortag)	3,28 EURO (XETRA)
Aktienanzahl (in Mio.)	30,00
Marktkap. (in Mio. Euro)	98,4
Enterprise Value (in Mio. Euro)	139,1
Ticker	MSAG
ISIN	DE000585183

Kursperformance

52 Wochen-Hoch (in Euro)	4,13
52 Wochen-Tief (in Euro)	2,60
3 M relativ zum CDAX	+16,1%
6 M relativ zum CDAX	+10,1%



Quelle: Capital IQ

Aktionärsstruktur

Streubesitz	57,0%
MS ProActive	20,0%
Vorstand/Mgmt.	10,0%
Universal-Investment	10,0%
Allianz Global Investors	3,0%

Termine

GB 2018	April 2019
Q1 Bericht	Mai 2019

Prognoseanpassung

	2018e	2019e	2020e
Umsatz (alt)	280,0	230,0	225,7
Δ in %	-	-	-
EBIT (alt)	10,3	26,9	11,2
Δ in %	-	-	-
EPS (alt)	0,21	0,61	0,23
Δ in %	-	-	-

Analyst

Patrick Speck
+49 40 41111 37 70
p.speck@montega.de

Publikation

Comment 15. April 2019

Diversifikation der Kundenbasis setzt sich mit neuem Auftrag im Powertrain-Bereich und Vollzug der Veräußerung in den USA fort

MS Industrie hat vergangene Woche bekannt gegeben, nach vierjähriger Anbahnungsphase den Auftrag zur Lieferung wesentlicher Komponenten des Ventiltriebssystems für eine neuentwickelte LKW-Motorenplattform erhalten zu haben.

Mittelfristig signifikanter Umsatzbeitrag erwartet: Bei dem nicht namentlich genannten international aufgestellten Auftraggeber dürfte es sich um den zur VW-Gruppe gehörenden LKW- und Bus-Hersteller Scania handeln. Scania entwickelt derzeit einen neuen Plattform-Motor, für den MS Industrie bereits in der Vergangenheit mehrere Prototypen geliefert und erste Serienanfragen erhalten hatte. Die neue Motorgeneration soll beginnend ab 2021 schrittweise eingeführt werden und perspektivisch weltweit in allen Nutzfahrzeug-Marken des Konzerns zum Einsatz kommen. Bezogen auf die Motorenstückzahlen bedeutet dies ein Potenzialvolumen von ca. 170 Tausend Einheiten p.a. (MONE). MS Industrie rechnet hieraus mit einem sukzessiv steigenden Umsatzvolumen bis auf ein Zielniveau von 25 bis 30 Mio. Euro in 2026. Wir gehen anfänglich von Erlösen im oberen einstelligen Mio.-Bereich (MONE: 7,0 Mio. Euro in 2021) aus und erwarten eine rasche Steigerung auf rund 20 Mio. Euro in 2024. Ergebnisseitig kalkulieren wir dabei anfänglich mit EBIT-Margen von deutlich über 5%.

CAPEX-Planung angepasst: Der zur Erzielung der Neuumsätze notwendige Kapazitätsaufbau dürfte bei MS Industrie mit einem Investitionsaufwand von insgesamt rund 10 Mio. Euro für die Anschaffung neuer Maschinen verbunden sein. Wir haben daher unsere CAPEX-Planung für den Dreijahreszeitraum 2020 bis 2022 anteilig erhöht. Mit signifikanten Anlaufkosten auf Seiten der OPEX rechnen wir angesichts der langjährigen Vorbereitungsphase aktuell nicht.

Diversifikation der Kundenbasis schreitet voran: Des Weiteren gab MS Industrie den Vollzug der Veräußerung der Ventiltrieb-Fertigung in den USA an die Gnutti-Gruppe mit Wirkung zum 10. April bekannt. Aus dem US-Powertrain-Geschäft dürften somit im laufenden H1 2018 letztmals direkte Umsatzerlöse i.H.v. umgerechnet rund 20 Mio. Euro generiert worden sein. Demgegenüber stehen zukünftig Erlöse von u.E. annualisiert ca. 8 Mio. Euro aus der weiteren Belieferung von Gnutti mit Ventiltriebskomponenten aus Europa. Darüber hinaus sollte aus den im letzten Jahr gemeldeten Neuaufträgen von Mercedes Benz PKW, ZF und American Axle im laufenden Jahr bereits ein Umsatzbeitrag von rund 10 Mio. Euro resultieren. Gepaart mit der organischen Geschäftsausweitung im Segment Ultrasonic dürften in 2021 bereits weniger als 40% der Konzern Erlöse mit dem Kunden Daimler Trucks erwirtschaftet werden (2018e: >60%).

Fazit: MS Industrie erzielte zuletzt bedeutende strategische Fortschritte, um das Klumpenrisiko auf der Kundenseite stetig zu reduzieren und neue Wachstumspotenziale zu erschließen. Zugleich eröffnet der Liquiditätszufluss aus der Powertrain-Veräußerung in den USA dem Management eine Vielzahl weiterer Optionen, die wir bereits in unserem letzten Comment skizziert hatten. Nach Anhebung unserer mittelfristigen Wachstumsprognosen durch Einarbeitung des Neuauftrags in unser Modell erhöhen wir das Kursziel auf 4,50 Euro (zuvor: 4,20 Euro) und bestätigen die Kaufempfehlung.

Geschäftsjahresende: 31.12.	2016	2017	2018e	2019e	2020e
Umsatz	237,5	250,6	280,0	230,0	225,7
Veränderung yoy	-13,5%	5,5%	11,7%	-17,9%	-1,9%
EBITDA	18,7	22,0	22,3	36,6	20,9
EBIT	6,3	9,0	10,3	26,9	11,2
Jahresüberschuss	4,5	7,0	6,3	18,3	6,9
Rohertagsmarge	46,1%	47,2%	46,4%	46,5%	46,9%
EBITDA-Marge	7,9%	8,8%	8,0%	15,9%	9,2%
EBIT-Marge	2,7%	3,6%	3,7%	11,7%	4,9%
Net Debt	68,6	59,9	60,8	48,8	41,8
Net Debt/EBITDA	3,7	2,7	2,7	1,3	2,0
ROCE	5,5%	7,6%	8,6%	21,5%	8,8%
EPS	0,15	0,23	0,21	0,61	0,23
FCF je Aktie	-0,03	-0,04	0,00	0,10	0,28
Dividende	0,00	0,03	0,03	0,05	0,07
Dividendenrendite	0,0%	0,9%	0,9%	1,5%	2,1%
EV/Umsatz	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6
EV/EBITDA	7,4	6,3	6,2	3,8	6,7
EV/EBIT	22,1	15,5	13,5	5,2	12,5
KGV	21,9	14,3	15,6	5,4	14,3
P/B	1,9	1,7	1,6	1,2	1,2

Quelle: Unternehmen, Montega, CapitalIQ. Angaben in Mio. EUR, EPS in EUR Kurs: 3,28

UNTERNEHMENSHINTERGRUND

Die 1991 ursprünglich als „Gesellschaft für Consulting & Implementierung“ (GCI) gegründete MS Industrie AG mit Sitz in München ist eine Management- und Investmentgesellschaft, die hauptsächlich im Bereich der Antriebs- und Ultraschalltechnik tätig ist.

Das Unternehmen betreibt vier Produktionsstandorte in Deutschland und einen weiteren in den USA, die neben der EU zu den wichtigsten Absatzmärkten von MS Industrie zählen. Hinzu kommen weitere Auslandsstandorte durch Joint-Ventures in Bulgarien, Brasilien und China.

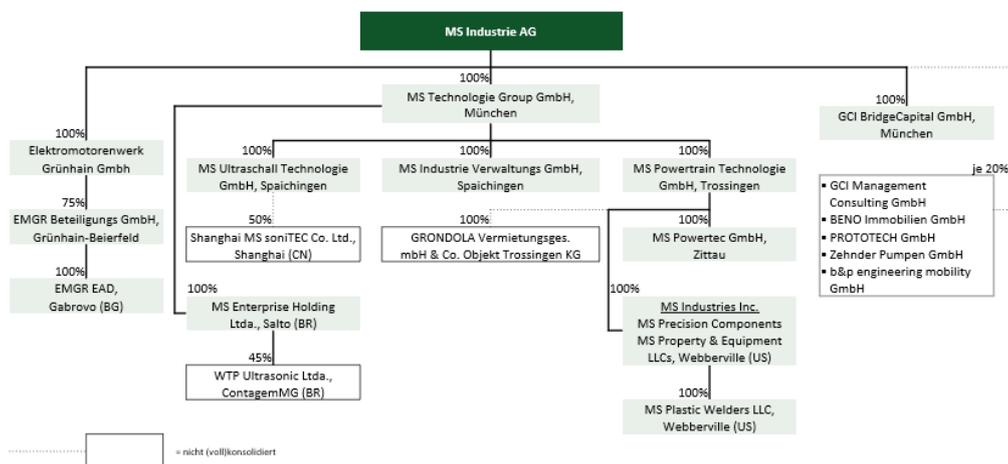
Ein wesentlicher Umsatztreiber des Unternehmens ist u.a. der Daimler Weltmotor NEG Blue Efficiency Power OM 47X, für den MS Industrie exklusiv den Ventiltrieb fertigt. Das Unternehmen wurde mehrfach ausgezeichnet und erhielt u.a. vier Jahre in Folge die Auszeichnung als eines der 100 innovativsten KMU Deutschlands. Im Jahr 2017 hat MS Industrie mit 1.146 Mitarbeitern einen industriellen Umsatz in Höhe von 250,6 Mio. Euro erzielt.

Wichtige Meilensteine in der Unternehmenshistorie sind im Folgenden kurz dargestellt:

- 1991** Gründung der GCI Gesellschaft für Consulting und Implementierung mbH
- 1998** Umbenennung in die GCI Management GmbH
- 2001** Börsengang
- 2005** MS Spaichingen wird Single-Source-Supplier für den Ventiltrieb der Daimler Motorengeneration NEG Blue Efficiency Power OM 47X für schwere Nutzfahrzeuge
- 2007** Übernahme des Elektromotorenwerk Grünhain im Zuge einer Nachfolgeregelung
- 2008** Übernahme der MS Spaichingen GmbH
- 2010** Umbenennung in GCI Industrie AG und Fokussierung auf Beteiligungen von Produktionsunternehmen
- 2012** Umbenennung in die MS Industrie AG und Fokussierung auf die Bereiche Antriebs- und Ultraschalltechnik
- 2015** Gründung von Joint-Ventures in Bulgarien, Brasilien und China
- 2016** Umzug der Powertrain-Produktion an neuen Standort in Trossingen/Schura
- 2016** Einführung von Ultraschall-Serienmaschinen der Reihe MS soniTOP
- 2018** MS Ultrasonic erhält größten Einzelauftrag ihrer Geschichte für Sondermaschinen zur Produktion des meistverkauften US-Pick-ups (Ford F-150)
- 2019** Verkauf der Motorkomponenten-Fertigung für Daimler-Weltmotor in den USA und Nominierung für die Belieferung einer neuen Motorenplattform für schwere LKW

Segmentbetrachtung

Die MS Industrie AG ist die börsennotierte Muttergesellschaft einer auf die Nutzfahrzeug- und die PKW-Branche fokussierten Industriegruppe. Die folgende Grafik gibt einen Überblick über die rechtliche Struktur des Unternehmens.



Quelle: Unternehmen; Stand 31.12.2018

Die Geschäftstätigkeit des Unternehmens gliedert sich schwerpunktmäßig in die Bereiche Powertrain und Ultraschalltechnik. Das Segment Powertrain umfasst Motorkomponenten für sämtliche Antriebstechnologien (Verbrenner, Hybrid und Elektro). Das Segment Ultraschalltechnik unterteilt sich in die Produktbereiche Ultraschall-Sondermaschinen, Ultraschall-Serienmaschinen, Ultraschall-Systeme und Ultraschall-Komponenten.

Neben den Industriebeteiligungen weist MS Industrie nach IFRS außerdem die Segmente Immobilienbeteiligungen und Managementberatung auf, die jedoch eine untergeordnete Rolle spielen und nicht der operativen Geschäftstätigkeit zugeordnet werden können.

Powertrain: Im Segment Powertrain werden Baugruppen und Systeme für moderne Motoren entwickelt, konstruiert und gefertigt. Schwerpunkt ist die Bearbeitung und Montage von kompletten Ventiltrieben und Motorbremssystemen zum Einsatz in Nutzfahrzeugen und sogenannten Off-Road-Motoren. Erwähnenswert ist die Rolle von MS Industrie als Single-Source-Supplier für den Ventiltrieb von Daimlers OM 47X, besser bekannt unter dem Begriff „Weltmotor“. Die Systeme werden an verschiedene Kunden geliefert, neben Daimler z.B. an MTU, MAN, ZF etc. Des Weiteren erfolgt im Bereich Powertrain die Bearbeitung und Montage von Alu-Gehäusen, Kippebeln, Ventilbrücken und Achsen.

Auch im Komponentengeschäft verfügt MS Industrie über langjährige Geschäftsbeziehungen mit seinen Kunden, zu denen unter anderem Liebherr und MAN zählen. In der Regel ist MS Industrie auch in diesem Bereich als Single-Source-Lieferant tätig.

Darüber hinaus werden in diesem Segment neben kundenspezifischen (Elektro-)Motoren u.a. Flachbaumotoren, offene Gerätemotoren, Einbaumotoren, Topfmotoren oder integrierte Motorsteuerungen gefertigt. Der Leistungsbereich der Motoren liegt bei 0,06 – 7,5 kW. Dabei profitiert MS Industrie von einer hohen Wertschöpfungstiefe und einer breit gestreuten Kunden- und Branchenbasis. Die in diesem Geschäftsbereich aktive Elektromotorenwerk Grünhain GmbH (EMGR) verfügt außerdem über eine eigene Aluminiumdruckgießerei für den Eigen- und Fremdbedarf. Diese wird vor allem für die Automobilindustrie genutzt. Darüber hinaus ist EMGR in die Fertigung kundenspezifischer Elektromotoren für Zwei- und Dreiräder (Cargo-Bereich/ Elektromobilität) eingestiegen.

Ultrasonic - Sondermaschinen: Der Bereich Sondermaschinen produziert Maschinen speziell für den Automobilbereich. Diese kommen bei sämtlichen Kunststoffteilen am und im Auto zum Einsatz, bei denen mehrere Bauteile dauerhaft verbunden werden (Ultraschall-Schweißen). Unter anderem werden die Sondermaschinen von MS Industrie für Kfz-Teile wie z.B. Stoßfänger, Instrumententafeln, Tür- und Kofferraumverkleidungen, Mittelkonsolen, Radhausverkleidungen und Spoiler etc. verwendet. Da die Nachfrage nach Sondermaschinen für den Automobilbereich durch neue Modelltypen und Facelifts bestimmt wird und nicht durch absolute PKW-Absatzzahlen, stellen die Sondermaschinen einen relativ stabilen Geschäftszweig dar, der von konjunkturellen Schwankungen nahezu unbeeinflusst ist. Der Vertrieb erfolgt in alle relevanten Automobilstandorte weltweit, darunter Deutschland, Großbritannien, USA, Brasilien, China und Korea.

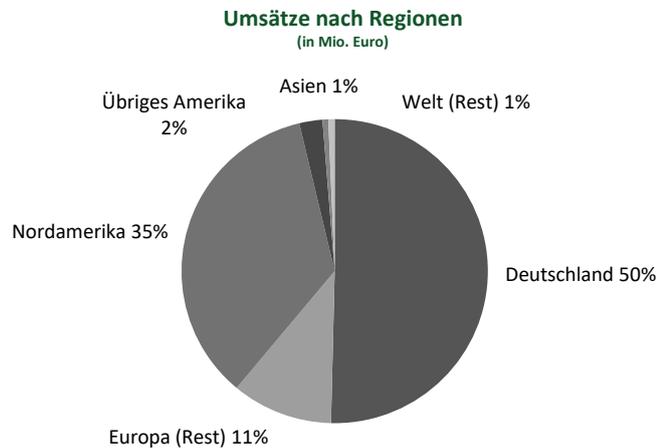
Ultrasonic - Systeme & Komponenten: Schwerpunkt dieses Segmentes sind innovative Ultraschallschweißsysteme und -komponenten zum variablen Einsatz. Eingesetzt werden die Systeme und Komponenten für das Bearbeiten und Schweißen von Folien, Kunststoffen, Vliesen, Geweben und Filtermaterialien.

Ultrasonic - Serienmaschinen: Mit den im Oktober 2016 präsentierten Ultraschall-Serienmaschinen erweitert MS Industrie das Produktportfolio im Ultraschallbereich und diversifiziert die Kundenstruktur außerhalb der Automobilindustrie. Adressiert werden vor allem jene Märkte, in denen die Herstellung und Verbindung von hochpräzisen Kleinteilen und Baugruppen aus Kunststoff gefragt ist, wie z.B. die Elektroindustrie, die Medizintechnik, die Haushaltsgeräteindustrie oder die Spielzeugindustrie. Die neuen Maschinen sind nach „Industrie 4.0“-Standard konzipiert und vereinen wichtige Eigenschaften wie z.B. Konnektivität, intuitive Bedienung, Prozessüberwachung, Servo-Antrieb, Schnellwechsel-Funktion sowie Zugprüfung.

Immobilien und Unternehmensberatung: Neben den Industriebeteiligungen ist MS Industrie außerdem in der Managementberatung und Immobilienverwaltung tätig. In diesem Zusammenhang sind die Beno Immobilien GmbH und die GCI Management Consulting GmbH als wichtigste Beteiligungen zu nennen, an denen MS Industrie einen Minderheitenanteil von jeweils rund 20% hält. Die Beno Immobilien GmbH konzentriert sich auf den Erwerb, die Finanzierung und die Vermietung von industriellen Immobilienobjekten mit Fokus auf den deutschsprachigen Raum. Außerdem hält und verwaltet die Gesellschaft die Immobilie der Elektromotorenwerk Grünhain GmbH. GCI Management agiert seit Gründung der Gesellschaft im Jahr 1991 branchenübergreifend als Unternehmensberatung für den Mittelstand und steht der MS Industrie sehr flexibel für Sonderaufgaben und stabsähnliche Funktionen zur Verfügung. Außerdem hält und verwaltet die Gesellschaft die beiden von der MS Ultraschall Technologie GmbH sowie von der Elektromotorenwerk Grünhain GmbH genutzten Industrieimmobilien in Spaichingen bzw. Grünhain.

Märkte und Umsatz

Der bei weitem wichtigste Absatzmarkt für die Produkte der MS Industrie AG ist Deutschland. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte das Unternehmen auf dem Heimatmarkt rund 50% seines Umsatzes. Auf die übrigen europäischen Länder entfiel ein Anteil von 11%. Die zweitwichtigste geografische Region ist Nordamerika (USA und Kanada) mit 35%.



Quelle: Unternehmen

Produkte

Sowohl im Bereich Powertrain als auch der Ultraschallschweißtechnik verfügt die MS Industrie AG über ein breites Produktportfolio. Besonderer Umsatztreiber ist der NEG Blue Efficiency Power OM 47X von Daimler, der als Daimler-Weltmotor bekannt ist. Für diesen Motor liefert MS Industrie als Single-Source-Supplier den Ventiltrieb. Die entsprechende Partnerschaft zwischen Daimler und MS Industrie wurde schon im Jahr 2005 geschlossen. Für das laufende Geschäftsjahr 2018 wird mit einer Stückzahl von über 180 Tausend Motoren gerechnet.



Quelle: Unternehmen

Die neue Produktfamilie MS soniTOP bietet vier Ultraschall-Serienmaschinen mit verschiedenen Ausführungen und Schweißleistungen bis zu 6.000 W. Die innovative Produktreihe wurde erstmals auf der größten Messe für Kunststoffverarbeitung, der K Messe in Düsseldorf, im Oktober 2016 dem Markt vorgestellt und verzeichnete schnell erste Auslieferungen und Referenzkunden. Die Serienmaschinen kommen als Tisch- und Ständermaschinen oder als in-line Module in automatisierten Produktionsstraßen zum Schweißen, Trennschweißen und Siegeln zum Einsatz und sind vor allem in Bezug auf Präzision, Produktivität und 4.0-Konnektivität technologisch führend.



Quelle: Unternehmen

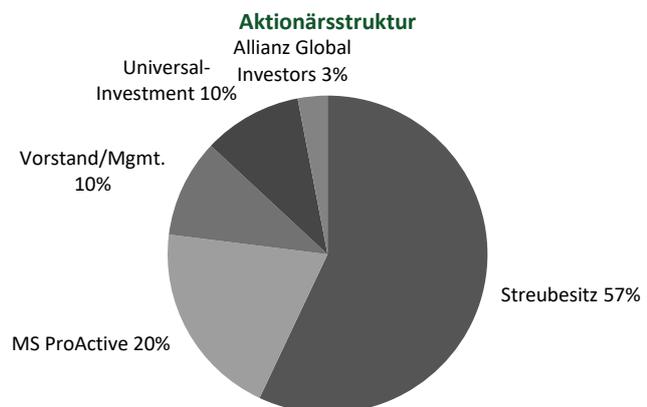
Erfahrenes Management

Dr. Andreas Aufschnaiter ist seit Gründung der ursprünglichen GCI im Jahr 1991 für die Gesellschaft tätig. Nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre in Innsbruck und Venedig war Herr Aufschnaiter als Berater bei Arthur Andersen in Wien beschäftigt. Seit 2000 ist er Vorstand der MS Industrie AG. Herr Aufschnaiter ist als Sprecher des Vorstands insbesondere für sämtliche übergeordnete kaufmännische Belange, die strategische Finanzierung und Strukturierung der Gruppe sowie die externe Kommunikation zuständig.

Armin Distel ist Diplom-Ingenieur (FH) der Fachrichtung Feinwerktechnik. Herr Distel ist seit Abschluss seines Studiums im Jahr 1990 bei der MS Spaichingen GmbH tätig. Seit 2006 ist er Geschäftsführer der MS Spaichingen und seit Anfang 2013 Vorstand der MS Industrie AG. Herr Distel ist zuständig für die strategische Weiterentwicklung der Geschäftsfelder Powertrain und Ultraschalltechnik sowie die Bereiche Vertrieb, Entwicklung und Produktion.

Aktionärs- bzw. Stimmrechtsstruktur

Das Grundkapital der MS Industrie AG unterteilt sich in 30.000.000 nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1,00 Euro je Aktie. Größter Stimmrechtsinhaber ist die MS Proactive GmbH & Co. KG mit einem Anteil in Höhe von 20%, die durch den Vorstand der MS Industrie vertreten wird. Der Vorstand und das Management der MS Industrie AG sind darüber hinaus im Besitz eines Anteils von insgesamt 10%. Universal-Investment hält einen Anteil von etwa 10,0% (davon Kreissparkasse Biberach >5%) und Allianz Global Investors Europe ca. 3%. Die übrigen 57% befinden sich im Streubesitz.



Quelle: Unternehmen

ANHANG

DCF Modell

Angaben in Mio.Euro	2018e	2019e	2020e	2021e	2022e	2023e	2024e	Terminal Value
Umsatz	280,0	230,0	225,7	244,5	259,9	274,2	289,8	295,6
Veränderung	11,7%	-17,9%	-1,9%	8,3%	6,3%	5,5%	5,7%	2,0%
EBIT	10,3	26,9	11,2	14,7	16,9	19,2	20,9	21,3
EBIT-Marge	3,7%	11,7%	4,9%	6,0%	6,5%	7,0%	7,2%	7,2%
NOPAT	7,6	19,4	8,0	10,6	12,2	13,8	15,0	15,3
Abschreibungen	12,0	9,7	9,7	9,5	9,1	9,0	9,6	7,1
in % vom Umsatz	4,3%	4,2%	4,3%	3,9%	3,5%	3,3%	3,3%	2,4%
Liquiditätsveränderung								
- Working Capital	-9,6	5,0	-2,0	0,0	-1,4	-2,1	-2,2	-1,3
- Investitionen	-8,7	-16,0	-10,5	-10,5	-10,4	-7,7	-8,1	-7,4
Investitionsquote	3,1%	7,0%	4,7%	4,3%	4,0%	2,8%	2,8%	2,5%
Übriges	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5	0,0	0,0	0,0
Free Cash Flow (WACC-Modell)	1,3	18,1	5,2	9,6	13,0	13,2	14,4	13,7
WACC	8,1%							
Present Value	1,3	17,2	4,6	7,8	9,8	9,2	9,3	135,5
Kumuliert	1,3	18,5	23,1	30,9	40,7	49,9	59,2	194,7

Wertermittlung (Mio. Euro)

Total present value (Tpv)	194,7
Terminal Value	135,5
Anteil vom Tpv-Wert	70%
Verbindlichkeiten	68,1
Liquide Mittel	8,4
Eigenkapitalwert	134,9

Annahmen: Umsatzwachstumsraten und Margenerwartungen

Kurzfristiges Umsatzwachstum	2018-2021	-4,4%
Mittelfristiges Umsatzwachstum	2018-2024	0,6%
Langfristiges Umsatzwachstum	ab 2025	2,0%
EBIT-Marge	2018-2021	6,6%
EBIT-Marge	2018-2024	6,7%
Langfristige EBIT-Marge	ab 2025	7,2%

Aktienzahl (Mio.)

Aktienzahl (Mio.)	30,00
Wert je Aktie (Euro)	4,50

+Upside / -Downside

+Upside / -Downside	37%
---------------------	-----

Aktienkurs (Euro)

Aktienkurs (Euro)	3,28
-------------------	------

Modellparameter

Fremdkapitalquote	30,0%
Fremdkapitalzins	6,0%
Marktrendite	9,0%
risikofreie Rendite	2,50%

Sensitivität Wert je Aktie (Euro)

WACC	ewiges Wachstum				
	1,25%	1,75%	2,00%	2,25%	2,75%
8,55%	3,59	3,85	4,00	4,16	4,52
8,30%	3,79	4,08	4,24	4,42	4,82
8,05%	4,00	4,32	4,50	4,69	5,14
7,80%	4,23	4,58	4,78	4,99	5,49
7,55%	4,48	4,87	5,09	5,33	5,88

Sensitivität Wert je Aktie (Euro)

WACC	EBIT-Marge ab 2025e				
	6,70%	6,95%	7,20%	7,45%	7,70%
8,55%	3,69	3,84	4,00	4,16	4,31
8,30%	3,91	4,07	4,24	4,40	4,57
8,05%	4,15	4,32	4,50	4,67	4,85
7,80%	4,41	4,59	4,78	4,96	5,15
7,55%	4,69	4,89	5,09	5,28	5,48

Quelle: Montega

G&V (in Mio. Euro) MS Industrie AG	2015	2016	2017	2018e	2019e	2020e
Umsatz	274,4	237,5	250,6	280,0	230,0	225,7
Bestandsveränderungen	2,6	0,3	2,6	1,0	1,0	1,0
Aktivierete Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamtleistung	277,1	237,8	253,2	281,0	231,0	226,7
Materialaufwand	168,8	128,3	134,8	151,2	124,0	120,7
Rohrertrag	108,2	109,5	118,4	129,8	107,0	106,0
Personalaufwendungen	56,2	60,5	63,6	70,8	57,0	55,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	35,7	35,9	38,3	43,4	35,7	34,8
Sonstige betriebliche Erträge	4,7	5,5	5,6	6,7	5,3	5,2
EBITDA	21,0	18,7	22,0	22,3	36,6	20,9
Abschreibungen auf Sachanlagen	9,3	10,8	11,6	10,5	8,5	8,3
EBITA	11,7	7,9	10,4	11,8	28,1	12,6
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	2,5	1,6	1,5	1,5	1,2	1,4
EBIT	9,2	6,3	9,0	10,3	26,9	11,2
Finanzergebnis	-2,9	-1,7	-0,5	-1,8	-1,6	-1,6
EBT	6,3	4,6	8,5	8,5	25,4	9,6
EE-Steuern	2,9	0,2	1,5	2,2	7,1	2,7
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	3,4	4,4	7,0	6,3	18,3	6,9
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	3,4	4,4	7,0	6,3	18,3	6,9
Anteile Dritter	0,0	-0,1	-0,1	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss	3,5	4,5	7,0	6,3	18,3	6,9

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

G&V (in % vom Umsatz) MS Industrie AG	2015	2016	2017	2018e	2019e	2020e
Umsatz	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Bestandsveränderungen	1,0%	0,1%	1,0%	0,4%	0,4%	0,4%
Aktivierete Eigenleistungen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Gesamtleistung	101,0%	100,1%	101,0%	100,4%	100,4%	100,4%
Materialaufwand	61,5%	54,0%	53,8%	54,0%	53,9%	53,5%
Rohrertrag	39,4%	46,1%	47,2%	46,4%	46,5%	46,9%
Personalaufwendungen	20,5%	25,5%	25,4%	25,3%	24,8%	24,6%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13,0%	15,1%	15,3%	15,5%	15,5%	15,4%
Sonstige betriebliche Erträge	1,7%	2,3%	2,2%	2,4%	2,3%	2,3%
EBITDA	7,7%	7,9%	8,8%	8,0%	15,9%	9,2%
Abschreibungen auf Sachanlagen	3,4%	4,5%	4,6%	3,8%	3,7%	3,7%
EBITA	4,3%	3,3%	4,2%	4,2%	12,2%	5,6%
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	0,9%	0,7%	0,6%	0,5%	0,5%	0,6%
EBIT	3,3%	2,7%	3,6%	3,7%	11,7%	4,9%
Finanzergebnis	-1,0%	-0,7%	-0,2%	-0,7%	-0,7%	-0,7%
EBT	2,3%	1,9%	3,4%	3,0%	11,0%	4,2%
EE-Steuern	1,0%	0,1%	0,6%	0,8%	3,1%	1,2%
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	1,3%	1,9%	2,8%	2,2%	7,9%	3,1%
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	1,3%	1,9%	2,8%	2,2%	7,9%	3,1%
Anteile Dritter	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Jahresüberschuss	1,3%	1,9%	2,8%	2,2%	7,9%	3,1%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in Mio. Euro) MS Industrie AG	2015	2016	2017	2018e	2019e	2020e
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	4,2	4,3	3,5	3,7	1,5	1,6
Sachanlagen	58,4	63,1	51,2	47,7	46,2	46,9
Finanzanlagen	7,2	7,1	7,1	7,1	7,1	7,1
Anlagevermögen	69,7	74,6	61,7	58,4	54,7	55,5
Vorräte	39,8	37,7	41,8	48,0	44,0	45,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25,5	25,1	27,5	32,0	31,0	32,0
Liquide Mittel	2,4	4,1	8,4	5,2	13,0	12,3
Sonstige Vermögensgegenstände	12,2	12,3	13,2	13,2	27,8	23,9
Umlaufvermögen	79,9	79,2	91,0	98,4	115,7	113,1
Bilanzsumme	149,6	153,8	152,7	156,9	170,5	168,7
PASSIVA						
Eigenkapital	47,2	51,9	56,8	62,2	79,5	84,9
Anteile Dritter	0,0	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
Rückstellungen	4,6	4,1	3,0	3,0	3,0	3,0
Zinstragende Verbindlichkeiten	61,3	71,0	66,5	64,3	60,0	52,4
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	19,1	12,0	14,9	16,0	16,0	16,0
Sonstige Verbindlichkeiten	17,4	14,9	11,5	11,5	12,0	12,5
Verbindlichkeiten	102,4	102,0	96,0	94,8	91,0	83,9
Bilanzsumme	149,6	153,8	152,7	156,9	170,5	168,7

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in % der Bilanzsumme) MS Industrie AG	2015	2016	2017	2018e	2019e	2020e
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	2,8%	2,8%	2,3%	2,4%	0,9%	1,0%
Sachanlagen	39,0%	41,0%	33,5%	30,4%	27,1%	27,8%
Finanzanlagen	4,8%	4,6%	4,6%	4,5%	4,1%	4,2%
Anlagevermögen	46,6%	48,5%	40,4%	37,2%	32,1%	32,9%
Vorräte	26,6%	24,5%	27,4%	30,6%	25,8%	26,7%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17,1%	16,3%	18,0%	20,4%	18,2%	19,0%
Liquide Mittel	1,6%	2,7%	5,5%	3,3%	7,6%	7,3%
Sonstige Vermögensgegenstände	8,2%	8,0%	8,7%	8,4%	16,3%	14,1%
Umlaufvermögen	53,4%	51,5%	59,6%	62,7%	67,9%	67,1%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
PASSIVA						
Eigenkapital	31,6%	33,7%	37,2%	39,6%	46,7%	50,4%
Anteile Dritter	0,0%	-0,1%	-0,1%	-0,1%	-0,1%	-0,1%
Rückstellungen	3,0%	2,7%	2,0%	1,9%	1,8%	1,8%
Zinstragende Verbindlichkeiten	41,0%	46,1%	43,6%	41,0%	35,2%	31,0%
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	12,8%	7,8%	9,8%	10,2%	9,4%	9,5%
Sonstige Verbindlichkeiten	11,6%	9,7%	7,6%	7,3%	7,0%	7,4%
Verbindlichkeiten	68,5%	66,3%	62,9%	60,4%	53,4%	49,7%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

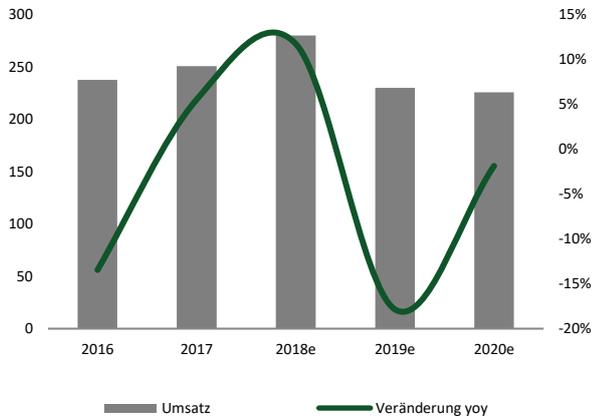
Kapitalflussrechnung (in Mio. Euro) MS Industrie AG	2015	2016	2017	2018e	2019e	2020e
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	3,4	4,4	7,0	6,3	18,3	6,9
Abschreibung Anlagevermögen	9,3	10,8	11,6	10,5	8,5	8,3
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	2,5	1,6	1,5	1,5	1,2	1,4
Veränderung langfristige Rückstellungen	1,6	0,2	-0,1	0,0	0,0	0,0
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-1,1	-1,5	-2,9	0,0	-14,1	4,4
Cash Flow	15,7	15,6	17,0	18,3	13,9	21,0
Veränderung Working Capital	6,5	-8,5	-11,2	-9,6	5,0	-2,0
Cash Flow aus operativer Tätigkeit	22,2	7,1	5,9	8,7	18,9	19,0
CAPEX	-19,8	-8,1	-7,1	-8,7	-16,0	-10,5
Sonstiges	0,2	0,6	8,1	0,0	10,0	0,0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-19,5	-7,5	1,0	-8,7	-6,0	-10,5
Dividendenzahlung	0,0	0,0	0,0	-0,9	-0,9	-1,5
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	0,4	-0,4	-1,1	-2,2	-4,3	-7,7
Sonstiges	-4,2	0,0	-4,9	0,0	0,0	0,0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-3,8	-0,4	-6,0	-3,1	-5,2	-9,2
Effekte aus Wechselkursänderungen	0,2	0,1	-0,4	0,0	0,0	0,0
Veränderung liquide Mittel	-1,1	-0,8	0,9	-3,2	7,7	-0,7
Endbestand liquide Mittel	1,6	0,9	1,4	5,2	13,0	12,3

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

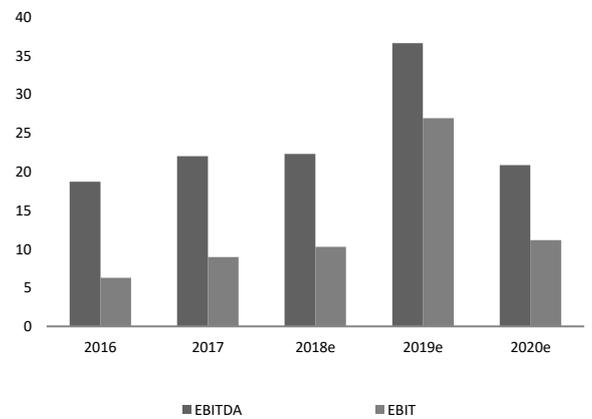
Kennzahlen MS Industrie AG	2015	2016	2017	2018e	2019e	2020e
Ertragsmargen						
Bruttomarge (%)	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Rohrertragsmarge (%)	39,4%	46,1%	47,2%	46,4%	46,5%	46,9%
EBITDA-Marge (%)	7,7%	7,9%	8,8%	8,0%	15,9%	9,2%
EBIT-Marge (%)	3,3%	2,7%	3,6%	3,7%	11,7%	4,9%
EBT-Marge (%)	2,3%	1,9%	3,4%	3,0%	11,0%	4,2%
Netto-Umsatzrendite (%)	1,3%	1,9%	2,8%	2,2%	7,9%	3,1%
Kapitalverzinsung						
ROCE (%)	8,9%	5,5%	7,6%	8,6%	21,5%	8,8%
ROE (%)	7,3%	9,5%	13,6%	11,0%	29,4%	8,7%
ROA (%)	2,3%	2,9%	4,6%	4,0%	10,7%	4,1%
Solvenz						
Net Debt zum Jahresende (Mio. Euro)	60,5	68,6	59,9	60,8	48,8	41,8
Net Debt / EBITDA	2,9	3,7	2,7	2,7	1,3	2,0
Net Gearing (Net Debt/EK)	1,3	1,3	1,1	1,0	0,6	0,5
Kapitalfluss						
Free Cash Flow (Mio. EUR)	2,5	-1,0	-1,3	0,0	2,9	8,5
Capex / Umsatz (%)	7%	4%	3%	3%	7%	5%
Working Capital / Umsatz (%)	17%	20%	21%	21%	27%	27%
Bewertung						
EV/Umsatz	0,5	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6
EV/EBITDA	6,6	7,4	6,3	6,2	3,8	6,7
EV/EBIT	15,2	22,1	15,5	13,5	5,2	12,5
EV/FCF	56,5	-	-	-	48,1	16,4
KGV	27,3	21,9	14,3	15,6	5,4	14,3
P/B	2,1	1,9	1,7	1,6	1,2	1,2
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,9%	0,9%	1,5%	2,1%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

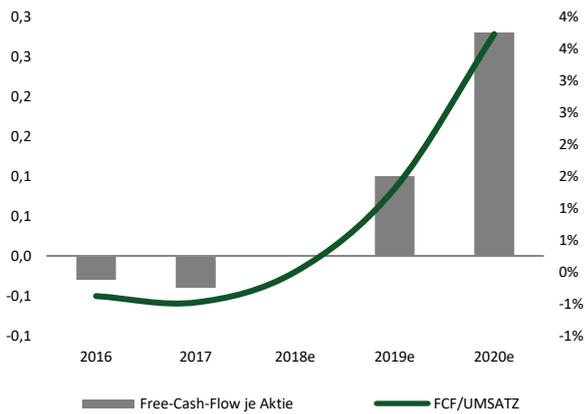
Umsatzentwicklung



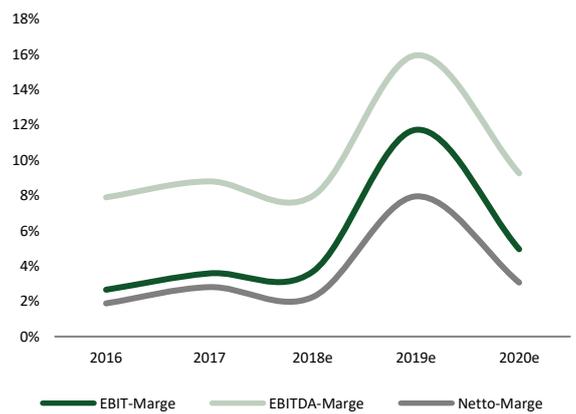
Ergebnisentwicklung



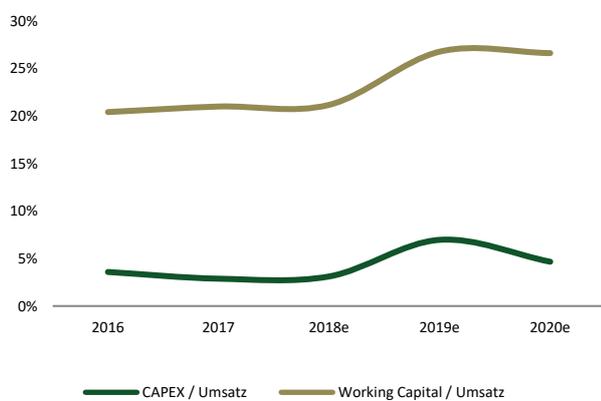
Free-Cash-Flow Entwicklung



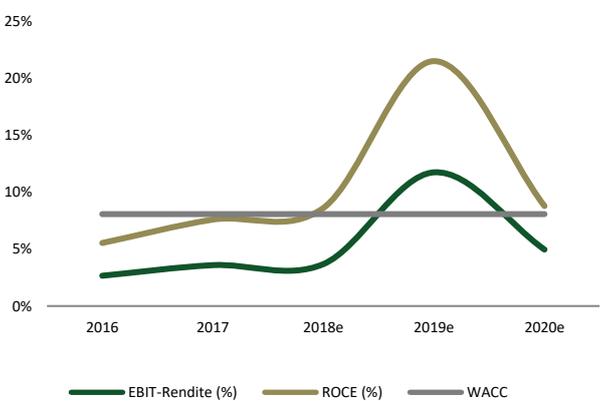
Margenentwicklung



Investitionen / Working Capital



EBIT-Rendite / ROCE



Kurs- und Empfehlungs-Historie

Empfehlung	Datum	Kurs	Kursziel	Potenzial
Kaufen (Ersteinschätzung)	09.02.2015	3,72	4,80	+29%
Kaufen	07.05.2015	4,04	5,00	+24%
Kaufen	18.05.2015	4,01	5,00	+25%
Kaufen	20.08.2015	4,54	5,00	+10%
Kaufen	15.10.2015	4,31	5,00	+16%
Kaufen	16.11.2015	4,06	5,00	+23%
Kaufen	02.05.2016	3,01	4,50	+50%
Kaufen	01.06.2016	2,86	4,50	+58%
Kaufen	11.07.2016	3,01	4,30	+43%
Kaufen	15.08.2016	3,32	4,30	+29%
Kaufen	18.08.2016	3,00	4,30	+43%
Kaufen	16.11.2016	2,24	3,80	+70%
Kaufen	21.04.2017	2,71	3,60	+33%
Kaufen	03.05.2017	2,76	3,60	+30%
Kaufen	22.05.2017	2,72	3,60	+32%
Kaufen	18.08.2017	3,73	4,20	+13%
Kaufen	24.10.2017	4,12	5,00	+21%
Kaufen	20.11.2017	4,05	5,00	+23%
Kaufen	13.02.2018	4,19	5,30	+26%
Kaufen	13.04.2018	3,94	5,30	+35%
Kaufen	04.05.2018	3,50	5,10	+46%
Kaufen	16.05.2018	3,70	5,10	+38%
Kaufen	05.07.2018	3,30	5,10	+55%
Kaufen	28.08.2018	3,33	5,10	+53%
Kaufen	21.11.2018	2,78	4,70	+69%
Kaufen	27.03.2019	2,73	4,20	+54%
Kaufen	15.04.2019	3,28	4,50	+37%